EnBW

Planungen für neues Gaskraftwerk

[18.09.2026] In Karlsruhe hat die EnBW über den aktuellen Planungsstand für das mögliche Gas- und Dampfturbinenkraftwerk RDK 9 informiert. Das Projekt befindet sich noch in der Entwicklung, eine Investitionsentscheidung ist bislang nicht gefallen.

Im Rahmen der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan haben sich Bürgerinnen und Bürger über das geplante Rheinhafen-Dampfkraftwerk Block 9 (RDK 9) informiert. Wie die EnBW mitteilt, ging es bei der von der Stadt Karlsruhe veranstalteten Bürgerinformation unter anderem um die technischen Eckdaten, die vorgesehene Funktion der Anlage sowie die weiteren Bauleit- und Genehmigungsverfahren.

Kohle durch Gas ersetzen

Die EnBW erwägt am bestehenden Kraftwerksstandort im Rheinhafen den Bau einer Gas- und Dampfturbinenanlage (GuD) mit rund 860 Megawatt elektrischer Nettoleistung. Eine spätere Fernwärmeauskopplung von bis zu 220 Megawatt thermisch ist vorgesehen. Nach Angaben des Unternehmens könnte dafür teilweise vorhandene Infrastruktur wie Netz- und Gasanschlüsse, Wassertechnik und Kühlturm weitergenutzt oder angepasst werden.

„RDK 9 ist eine konkrete Option, Kohle in Karlsruhe durch eine effizientere, flexible und perspektivisch wasserstofffähige Erzeugung zu ersetzen“, erklärt Andreas Pick, Leiter Portfolioentwicklung disponible Erzeugung bei der EnBW. Das Unternehmen plant nach eigenen Angaben, den letzten Kohleblock bis 2028 aus dem Markt zu nehmen, sofern die Rahmenbedingungen dies ermöglichen.

Für Wasserstoffbetrieb vorbereitet

Das geplante Kraftwerk soll zunächst mit Erdgas betrieben, technisch aber auf eine spätere Nutzung von Wasserstoff vorbereitet werden. Voraussetzung für eine Umrüstung wären laut EnBW unter anderem eine entsprechende Wasserstoffinfrastruktur, ausreichende Mengen und geeignete wirtschaftliche Rahmenbedingungen.

Ob RDK 9 tatsächlich gebaut wird, ist noch offen. Die EnBW verweist darauf, dass Genehmigungsverfahren, mögliche Förderungen und die Investitionsentscheidung noch ausstehen. Im laufenden Verfahren werden unter anderem die Auswirkungen des Vorhabens auf Luft, Lärm, Wasser, Klima sowie Natur- und Artenschutz geprüft.

(al)

Stichwörter: Allgemein, EnBW, Gas- und Dampfturbinenanlage (GuD), Gaskraftwerk, Karlsruhe